

Eine Woche im fairen Wettstreit



Text:
AG
Computer

Die Olympiawoche

Die Zenngrundschule in Oberzenn hat von Montag, den 8.5.17 bis Freitag, den 12.5.17 immer von 9:40 Uhr bis 11: 20 Uhr die Projektwoche Olympia veranstaltet. Schon in der Woche vorher haben wir uns in 6 Gruppen eingeteilt, die durch die olympischen Farben gekennzeichnet waren.

Am Montag waren die Paralympics. Zuerst haben wir die Hymne gesungen, haben die olympischen Fackeln entzündet und sind in unseren Gruppen zu einem Fackellauf rund um die Zenngrundhalle gestartet. Danach sind Tim Kleinwächter und sein Vater ein paar Runden auf dem Paracycle gefahren, denn Tim Kleinwächter ist blind. Wir Kinder haben Tim viele Fragen zu seinem Sport gestellt. Anschließend haben auch wir uns mit verschiedenen paralympischen Disziplinen beschäftigt. So mussten wir z.B. ohne Arme einen Parcours bewältigen und blind mit Hilfe eines Partners ein Ziel treffen.

Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag war Olympia in verschiedenen Stationen. Man konnte bei Fr. Kämmerer Vollkornbrötchen selber backen, Sirtaki tanzen bei Fr. Becker, Wurfbälle basteln bei Fr. Dornisch, Fußball spielen bei Herrn Zechmeister, bei Fr. Fink die olympischen Ringe malen und bei Fr. Meixner Rollstuhl fahren. Leider konnte man nicht alle Stationen machen.

Am Freitag sind die unterschiedlichen Gruppen gegeneinander angetreten. Man musste Runden rennen, sprinten, Seil hüpfen, werfen, Weitsprung aus dem Stand und blind den Ball ins Tor werfen. Fr. Seidenacht von Symbioun ist extra zu uns gekommen und half mit! Am Schluss hatte die dritte Gruppe gelb, die schwarze Gruppe angelte sich den zweiten Platz und den ersten Platz ergriff die weiße Gruppe.

Zum Abschied hat die Schule noch unsere Olympiahymne „Hand in hand“ gesungen, getreu dem Motto:

Dabei sein ist alles, wir sind alle Sieger!